

## **ORF III präsentiert Programmhöhepunkte: Eine Bühne für Österreich** **BILD**

ID: LCG19068 | 07.03.2019 | Kunde: ORF-Enterprise | Ressort:  
Wirtschaft Österreich | Medieninformation

### **Donnerstagabend blickte der erfolgreichste Kultursender Europas im GLOBE Wien in die programmliche Zukunft.**

Bilder zur Meldung in der [Mediendatenbank](#) : © leisure  
communications/ Christian Jobst

Wien (LCG) – Vor rund 600 Gästen präsentierten ORF-Generaldirektor **Alexander Wrabetz**, die ORF-III-Geschäftsführer **Eva Schindlauer** und **Peter Schöber** sowie ORF-Enterprise-CEO **Oliver Böhm** am Donnerstagabend im GLOBE Wien die Programm-Höhepunkte von ORF III. Die rund 750.000 täglichen Seherinnen und Seher von Europas erfolgreichstem Kultursender können sich auf zahlreiche neue Kultur- und Informationsformate freuen. Davon profitiert auch die heimische Produktions- und Filmlandschaft: Rund 90 Prozent der Hauptsendeflächen sowie wichtige Teile der Daytime werden vorwiegend mit eigen- und auftragsproduzierten Inhalten bespielt.

Schon zu Ostern wird das traditionelle Osterkonzert der Wiener Symphoniker live-zeitversetzt aus dem Wiener Konzerthaus übertragen. Zum 150. Jubiläum der Wiener Staatsoper sendet ORF III im Mai unter anderem das Jubiläumskonzert sowie im Juni die hochkarätig besetzten Opern „Falstaff“, „Idomeneo“, „Peer Gynt“ und „Tosca“ aus dem aktuellen Spielplan des Hauses am Ring. „Erlebnis Bühne“ präsentiert unter anderem das Pfingstkonzert aus dem Stift Melk, im Juni das Donauinselfest oder die

Saisoneröffnungsproduktion „Orpheus in der Unterwelt“ der Wiener Volksoper im Herbst. Im neuen Format „Lisa bäckt“ mit Konditorin **Lisa Jeitler** dreht sich alles um die süße Seite des Lebens und beim „ORF-III-Schulquiz“ bringt **Andreas Jäger** das ganze Land zurück in das Klassenzimmer.

Zahlreiche Innovationen gibt es auch in der Informations-Schiene von ORF III: Unter anderem die neuen Diskussionssendungen „Der Stammtisch“ und „Blickwinkel“ oder das Reality-TV-Format „Nachts im Museum“, bei dem Prominente aus Politik und Hochkultur vor den Werken großer Meister interessante Gesprächsthemen finden. Einen umfassenden Europa-Schwerpunkt setzt ORF III zu den bevorstehenden EU-Wahlen: Unter anderem analysiert **Hugo Portisch** in der „zeit.geschichte“ die Entstehung des heutigen Europas. Auch die Konfrontation der österreichischen Spitzenkandidaten in Öl-„Klartext“ wird am 20. März 2019 live übertragen, ebenso wie das TV-Duell zwischen **Manfred Weber** (EVP) und **Frans Timmermans** (SPE), das von ZDF-Chefredakteur **Peter Frey** und ORF-III-Chefredakteurin **Ingrid Thurnher** moderiert wird. Ein weiterer Programmschwerpunkt blickt auf den Beginn des Zweiten Weltkriegs vor 80 Jahren zurück.

**2018 war das erfolgreichste Jahr seit Sendestart von ORF III**

„Rund 750.000 Österreicherinnen und Österreicher nutzen täglich das umfangreiche und vielfältige Programmangebot. Regelmäßig erreichte ORF III mit öffentlich-rechtlichen Schwerpunkten ein Millionenpublikum. Jedoch nicht die Reichweite allein spricht für den Erfolg des jüngsten Mitglieds der ORF-Senderflotte, das nun vor mehr als sieben Jahren das erste Mal on air ging. An vorderster Stelle stand und steht bis heute die Programmqualität, die vor allem durch zahlreiche Eigenformate und laufend neue Auftrags- und Koproduktionen gesichert wird. So schafft es ORF III in seinem achten Jahr, bereits rund 90 Prozent der Hauptsendeflächen sowie wichtige Teile der Daytime vorwiegend mit eigenproduzierten Inhalten zu bestücken“, sagt ORF-Generaldirektor **Alexander Wrabetz**.

„Museen, Galerien, Opernhäuser, Festivals, Theater und Konzertsäle sind die Träger unserer kulturellen österreichischen Identität. Das vergangene Programmjahr – das mit Abstand erfolgreichste seit Sendestart – hat uns erneut gezeigt, dass wir genau dann besonders reüssieren, wenn wir in unserem Programm die Stimmung der Österreicherinnen und Österreicher einfangen und unserem Publikum relevante Ereignisse – aus Kunst, Kultur, Politik und Zeitgeschichte – präsentieren. Ein Angebot, das mittlerweile von mehr als zehn Prozent der Erwachsenenbevölkerung täglich intensiv genutzt wird“, so die ORF-III-Geschäftsführer **Eva Schindlauer** und **Peter Schöber**.

## ORF III ist werbewirksame Bühne für Österreich

Als „Bühne für Österreich“ ist ORF III mit seinem einzigartigen Qualitätsumfeld ein wichtiger Partner für die werbetreibende

Wirtschaft: Auf der ORF-III-Bühne öffnet sich täglich der Vorhang für außergewöhnliche Werbewirkung zu einem herausragenden Preis-Leistungs-Verhältnis.

„Nicht nur nahezu 750.000 tägliche Seherinnen und Seher machen 2018 zum erfolgreichsten Jahr in der Sendergeschichte. Die Weiterentwicklung des Programms schafft ein einzigartiges Qualitätsumfeld für die werbetreibende Wirtschaft. Der rot-weiß-rote Content aus Kultur und Information bindet immer mehr Zuschauerinnen und Zuschauer. Sowohl klassische Werbung als auch attraktive Special-Advertising-Tools bieten der Wirtschaft einen einzigartigen, aufmerksamkeitsstarken und prestigeträchtigen Zugang zu einem gut gebildeten und einkommensstarken Publikum. Der anspruchsvolle und hochwertige Journalismus in ORF III garantiert Relevanz und Aufmerksamkeit für Marken, die das Besondere suchen. Auf der ORF-III-Bühne öffnet sich täglich der Vorhang für außergewöhnliche Werbewirkung zu einem herausragenden Preis-Leistungs-Verhältnis“, betont ORF-Enterprise-CEO **Oliver Böhm** .

## Applaus für die Programmhöhepunkte im GLOBE Wien

Viel Applaus für die neuen Programmhöhepunkte gab es am Donnerstagabend von den rund 600 geladenen Gästen aus Kultur,

Politik, Wirtschaft und Medien. Bei der Präsentation wurden unter anderem gesichtet: **Oliver Auspitz** (MR Film), **Martin Biedermann** (ORF), **Christoph Bösenkopf** (Wirz Werbeagentur), **Holger Bruckschweiger** (splash productions), **Peter Edelmann** (Seefestspiele Mörbisch), **Monika Eigensperger** (ORF), **Burkhard Ernst** (Cult Film), **Toni Faber** (Dompfarrer), **Herbert Fechter** (Fechter Management), **Peter Fichtenbauer** (Volksanwaltschaft), **Elina Garanca** (Opernsängerin), **Hermann Gmeiner-Wagner** (Juwelier Wagner), **Gerald Grünberger** (Verband Österreichischer Zeitungen), **Georg Hainzl** (fidelio), **Magdalena Hankus** (Wiener Stadthalle), **Michael Himmer** (GroupM), **Petra Hruska** (IPG Mediabrands), **Christine Huemer-Strobele** (Theater in der Josefstadt), **Wolfgang Jansky** (Heute), **Rudolf John** (Filmexperte), **Josef Kirchberger** (Art for Art), **Christian Kircher** (Bundestheater Holding), **Alexander Kiss** (Österreichischer Wachdienst), **Joanna Klein** (T-Mobile), **Christoph Klingler** (oeticket), **Nikolaus Klingohr** (Interspot Film), **Rudolf Klingohr** (TV & More), **Leona König** (Die Goldene Note), **Marcin Kotlowski** (WH-Medien), **Helmut Kulhanek** (Sommernachtskomödie Rosenberg), **Peter Kupfer** (Kulturmanager), **Peter Lammerhuber** (GroupM), **Herbert Lippert** (Wiener Staatsoper), **Kurt Mayer** (Kurt Mayer Film), **Siegfried Meryn** (Mediziner), **Andreas Nadler** (ORF), **Herbert Nikolowsky** (Eduscho), **Rainer Nowak** (Die Presse), **Franz Patay** (Vereinigte Bühnen Wien), **Nikolaus Pelinka** (Kobza Media), **Markus Pohanka** (Austrocontrol), **Florian Pollstätter** (D5 Productions), **Christian Rainer** (Profil), **Meinhard Rauchensteiner** (Präsidentschaftskanzlei), **Rudolf Reisner** (Wirz Werbeagentur), **Yury Revich** (Musiker), **Günter Rhomberg** (Kulturmanager), **Marlene Ropac** (Akademie des österreichischen Films), **Birgit Sadlo** (Eviso), **Ossi Schellmann** (Summerstage), **Peter Schilling** (Sony Music), **Elisabeth Schwaiger** (Schwaiger Music), **Maria Seltner** (Hutchison Drei), **Daniel Serafin** (Esterházy Kulturbetriebe), **Harald Serafin** (Intendant), **Monika Sommer** (Haus der Geschichte Österreich), **Danielle Spera-Engelberg** (Jüdisches

Museum Wien), **Cornelia Stastny** (Nestlé), **Stefan Strohofer** (media.at), **Norbert Szigeti** (Sektkellerei Szigeti), **Wolfgang Übl** (Cayenne), **Clemens Unterreiner** (Bariton), **Katarina Usiakova** (Henkel CEE), **Herwig Ursin** (HEY-U Entertainment), **Thomas Waldner** (proevent), **Jürgen Walter** (EUMEDIA), **Karl Welles** (IPG Mediabrands), **Gerlinde Wohlauf** (Österreichische Lotterien), **Susanne Wolf** (L'Oréal), **Michaela Zach** (Haus der Geschichte Österreich) oder **Marc Zimmermann** (Popup TV) .

## Über die ORF-Enterprise

Als Vermarktungstochter des ORF zeichnet die ORF-Enterprise exklusiv für die Vermarktung sämtlicher überregionaler Medienangebote des führenden österreichischen Medienkonzerns verantwortlich. Das Portfolio umfasst unter anderem vier Fernsehsender (ORF eins, ORF 2, ORF III Kultur und Information, ORF SPORT +), drei nationale Radiosender (Ö1, Hitradio Ö3, radio FM4), das Printmagazin ORF nachlese, das gesamte Digital-Angebot auf ORF.at, die ORF-TVthek sowie den ORF TELETEXT. Im Geschäftsbereich Content Sales International und Licensing sowie Medienkooperationen werden Content und Marken des ORF weltweit lizenziert. Die ORF-Enterprise betreibt auch den ORF-Enterprise Musikverlag sowie ein eigenes Plattenlabel. Das Unternehmen ist die nationale Repräsentanz führender internationaler Kreativfestivals wie Cannes Lions International Festival of Creativity und Veranstalter nationaler Werbepreise wie ORF-TOP SPOT, ORF-WERBEHAHN und ORF-ONWARD. Die Geschäftsführung setzt sich aus **Oliver Böhm** (CEO, Werbevermarktung) und **Beatrice Cox-Riesenfelder** (CFO, Finanzen und Administration, Musik- und Contentverwertung) zusammen. Die ORF-Enterprise ist eine 100-prozentige Tochter des ORF-Medienkonzerns und hält unter anderem Beteiligungen an der Video-on-Demand-Plattform Flimmit. Weitere Informationen auf [https:// enterprise.ORF.at](https://enterprise.ORF.at) , [https:// contentsales.ORF.at](https://contentsales.ORF.at) und [https:// musikverlag.ORF.at](https://musikverlag.ORF.at) .

+ + + BILDMATERIAL + + +

Das Bildmaterial steht zur honorarfremen Veröffentlichung im

Rahmen der redaktionellen Berichterstattung zur Verfügung.  
Weiteres Bild-und Informationsmaterial im Pressebereich auf  
[http:// www.leisure.at](http://www.leisure.at). (Schluss)